

---

## Skoda verlagert Kabelbaumproduktion in andere Länder

Der Krieg in der Ukraine und der Lockdown in Shanghai haben weltweite wirtschaftliche Abhängigkeiten deutlich gemacht: In enger Abstimmungen mit den betreffenden Zulieferern hat Skoda daher nun die Produktion von Kabelbäumen teilweise aus der Ukraine nach Tschechien verlegt. Außerdem sichert sich der Automobilhersteller zusätzliche Fertigungskapazitäten in Marokko und anderen Ländern. Die getroffenen Maßnahmen ermöglichen bei Bedarf sogar eine Verdopplung des bisherigen Produktionsvolumens.

Aufgrund der kriegsbedingten Lieferengpässe hatte Skoda die Produktion des Enyaq iV Anfang März für acht Wochen aussetzen müssen. Um die Fertigung so schnell wie möglich wieder anlaufen zu lassen, hatte der Automobilhersteller gemeinsam mit seinen Zulieferern bereits früh daran gearbeitet, die Fertigung in andere Standorte zu verlagern. So wurde mit dem Partner PEKM Kabeltechnik innerhalb von fünf Wochen nach Kriegsbeginn ein Teil der Kabelbaumfertigung aus der Ukraine an den Skoda-Stammsitz nach Mladá Boleslav verlegt. Die nötigen Produktionsvorrichtungen hat der ukrainische Zulieferer in von Skoda bereitgestellten Montagehallen. An den Fertigungsanlagen arbeiten auch 35 Frauen aus dem ukrainischen Werk in Lemberg, die inzwischen neue Mitarbeiterinnen anlernen. Um gegen mögliche weitere Lieferengpässe gewappnet zu sein, hat sich der Automobilbauer bei der Firma Kromberg & Schubert zusätzliche Kapazitäten im marokkanischen Werk Kenitra nahe Rabat gesichert. Zudem hat Kromberg & Schubert die Menge der gefertigten Kabelbäume in seinem ukrainischen Werk Schytomyr inzwischen teilweise wieder hochgefahren.

Skoda plant außerdem, auch die Produktion von Hochspannungskabelbäumen zu duplizieren, die unter anderem für das Aufladen von Elektrofahrzeugen benötigt werden. Sie entstehen ab Ende Juni in Rumänien. Ab September wird nach Abstimmung innerhalb des Volkswagen-Konzerns auch die Produktion aus dem ukrainischen Werk Chmelnyzkyj übertragen: Dann entstehen die Kabelbäume auch im marokkanischen Tanger. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



In Zusammenarbeit mit dem bisherigen Lieferanten hat Skoda einen Teil der Kabelbaumproduktion aus der Ukraine nach Mladá Boleslav verlegt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Zur Produktion von Kabelbäumen hat sich Skoda bei der Firma Kromberg & Schubert zusätzliche Kapazitäten im marokkanischen Werk Kenitra nahe Rabat gesichert.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda

---